

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/008/2016

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 22.02.2016**

<b>Zu Punkt 10:      Suche und Einrichtung eines Veranstaltungsgeländes im Kreis Mettmann</b>
---

KA Küppers begründet kurz seinen Antrag zur Suche und Einrichtung eines Veranstaltungsgeländes im Kreis Mettmann.

KA Roeloffs ist der Meinung, dass die Städte im Kreis Mettmann gut aufgestellt sind, was das Thema Veranstaltungen betrifft. Jede Stadt hat ihre eigenen Veranstaltungsplätze.

KA Köster sieht keinen Bedarf für den Antragsgegenstand. Er befürchtet im Gegenteil, das durch ein zusätzliches Angebot die bisherigen Veranstalter weniger Zuspruch haben werden.

KA Niklaus sieht zunächst keinen Grund keinen Prüfauftrag zu erteilen.

KA Völker betont, dass der Kreis Mettmann über kein geeignetes eigenes Gelände verfügt.

LR Hendele weist darauf hin, dass der Kreis Mettmann dicht besiedelt ist. Insbesondere wenn der Antrag auf Großveranstaltungen abzielen sollte, ergeben sich daraus gewaltige Probleme u.a. aus natur- und landschaftsschutzrechtlicher Sicht, aus logistischer Sicht oder auch aus ökologischer Sicht. Für KA Köster-Flashar sind aus ökologischer Hinsicht viele kleinere Veranstaltungen viel weniger belastend als wenige Großveranstaltungen.

SKB Brixius sieht aufgrund der Bevölkerungsdichte keine Option für Großveranstaltungen.

KA Küppers fragt die Verwaltung, ob es im Kreis Mettmann überhaupt eine belastungsfreie Fläche für größere Veranstaltungen gibt.

Hr. Haase führt aus, dass es mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keine im Sinne des Antrages geeignete Veranstaltungsfläche im Kreis Mettmann gibt. Darüber hinaus sieht er auch keinen Bedarf für ein solches Veranstaltungsgelände. Aus seiner Sicht sollte man bei diesem Thema Mut zur Lücke haben.

KA Niklaus sieht nach den Ausführungen von Hr. Haase keinen Bedarf mehr, einen Prüfauftrag im Sinne des Antrages zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt**